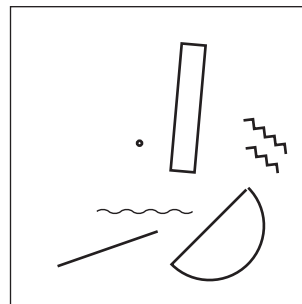


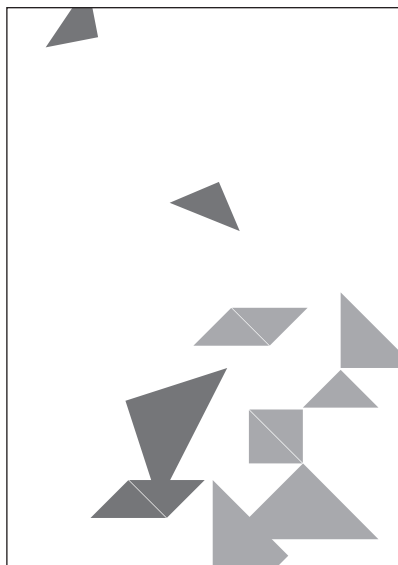
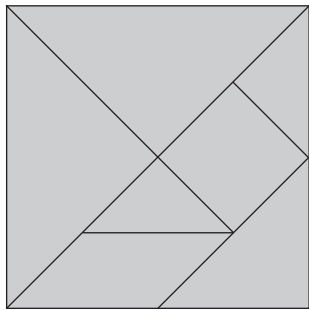
Übung Zeichne im ersten Quadrat je etwa 3 bis maximal 10 Grundelemente freier Wahl in beliebiger Anordnung und Verteilung mit Faserstift oder Tusche (kein Bleistift).
Belasse dabei bewußt partiell **viel Weißfläche** und zeichne möglichst **ungegenständlich mit unterschiedlichen Skalierungen**, zum Beispiel:

- Linien gerade, gekrümmt, gewellt, geknickt
- Punkte
- Kreise, Ellipsen
- verschiedene Dreiecke
- Quadrate, Rechtecke
- diverse Schnittformen dieser Elemente...

Beispiel



Material Papierbogen A3 vorgegeben
Ausführung in sw
Faserstifte und/oder Tusche,
kein Lineal



Begriff Xy

Übung Fertige mindestens zwei Tangram-Formenpuzzle mit einer Quadrat-Kantenlänge von wenigstens 80 mm aus zwei zu-einander möglichst kontrastreichen Farbtönen an, z.B. Schwarz und Weiß, Indigo und Gelb oder vergleichbare Ton-Paarungen.

Arrangiere Kompositionen zu unterschiedlichen Begriffen aus der unteren Begriffsliste auf einem A4-Bogen in einem neutralen Farbtönen.

Ordne die Begriffe den Kompositionen zu. Es müssen nicht alle Tangramteile je Variante verwendet werden, arbeite aber auch mit Überlagerungen und Anschnitten.

Dokumentiere (fotografieren oder kopieren) jeweils deine A4-Komposition inklusive des titelgebenden Begriffs und arrangiere dann weitere Kompositionen zu weiteren Begriffen, fotografiere auch diese, usw.

- | | | |
|------------------|------------|------------------|
| · Balance | · Grenze | · Spiegelung |
| · Beschleunigung | · Hitze | · In-/Stabilität |
| · Chaos | · Konflikt | · Störung |
| · Drang | · Macht | · Tiefe |
| · Druck | · Netzwerk | · Unendlichkeit |
| · Einsamkeit | · Ordnung | · Zerfall |
| · Explosion | · Öffnung | · Zweifel |
| · Geheimnis | · Ruhm | · Zyklus |

Sammelt alle Fotos/Scans der Gruppe auf Festplatte, Stick oder Server.

Material Arbeiten auf/mit Papier, Tonpapier oder -karton (weiß, schwarz, grau, kontrastreiche Farben)
Lineal, Raster, Schere, Cutter, Kleber, Kamera, Kopierer



Begriffe:

· Bruch	· Mobbing
· Demokratie	· Neurose
· Depression	· Paradox
· Energie	· Rebellion
· Entschleunigung	· Schmerz
· Freude	· Schwäche
· Gerücht	· Sicherheit
· Glauben	· Strom
· Hoffnung	· Sympathie
· Identität	· Toleranz
· Karriere	· Überfluss
· Kontakt	· Verlust
· Kontrolle	· Verrat
· Krise	· Wandel
· Leben	· Zorn
· Lärm	· Zufriedenheit

Aufgabe Wähle aus der Liste links mindestens **6 Begriffe** aus und visualisiere diese durch abstrakte Arrangements selbst gewählter, einfacher Grundelemente.

Um diese Formen zu finden, überprüfe deine Ideen zunächst anhand von einfachen Skizzen. Finde in jedem Fall eher abstrakte als abbildende Lösungen.

Überprüfe welches einheitliche Rahmenformat sich am besten für deine Reihe eignet und ob du eventuell die Vielfalt deiner gestalterischen Grundelemente noch weiter reduzieren kannst. Optimierte die Wirkung deiner Visualisierungen durch Anpassungen in Größen, Überlagerung, Anschnitt und Platzierung der Formen in den Rahmen.

Erstelle dann die erforderlichen Formen in den benötigten Skalierungen aus (Ton)papier, -karton oder selbstklebenden Materialien und montiere diese kontrastreich in deinen gewählten Rahmengrößen.

Verwende wenig Farbtöne, i.d.R. genügen 2 kontrastreiche Töne und 1 Hintergrundton auf dem montiert wird – vereinzelt Invertierungen sind möglich.

Ordne die gewählten Begriffe deinen Kompositionen unter den Rahmen zu.

Einheitliche Rahmengrößen können sein:

- quadratische Rahmen (mind. 80 mm Kantenlänge)
- Rahmen im Seitenverhältnis 4:3, 16:9 ...
- Rahmen im Verhältnis des Goldenen Schnitts (1 : 1,618)
- weitere nach Absprache

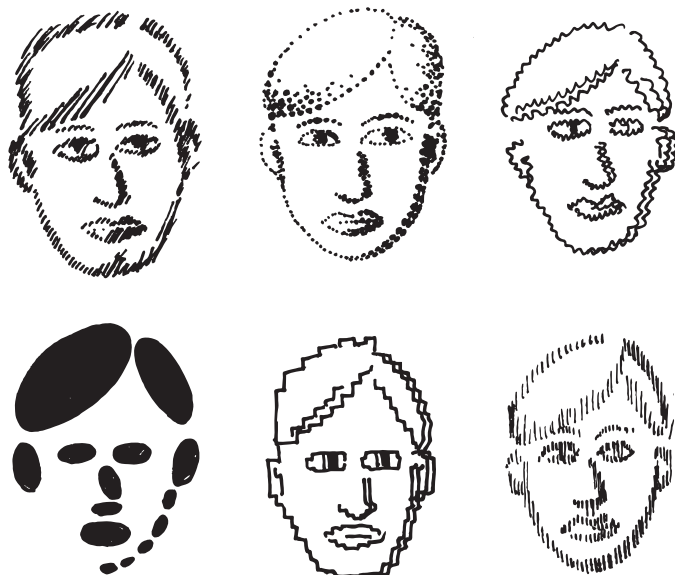
Material Arbeiten auf/mit Papier, Tonpapier oder -karton, Lineal, selbstklebenden Materialien, wie Etiketten, Tape-Fragmenten, etc., Schablonen, Raster, Zirkel, Schere, Cutter, Locher, Kleber
Digitalisierung für spätere Verwendung in der Dokumentation

Übung Zeichne drei Motive freier Wahl, zum Beispiel die vereinfachte Ansicht eines Autos, ein skizziertes Tier o.ä.). Halte die Darstellung zwar insgesamt einfach, simuliere aber dennoch eine dreidimensionale Ansicht, berücksichtige also Schattenwürfe, helle und dunkle Bereiche.

Kreiere nun Variationen deines ursprünglichen Motivs unter Verwendung je nur eines Grundelement-Typs. Die Grundelement-Typen – z.B. runde Punkte oder einfache Striche mit fixer Ausrichtung – dürfen dabei zwar unterschiedliche Größen haben, Form und Lage sollten sich jedoch nur geringfügig verändern.

Wechsle deinen Grundelement-Typ.

Beispiel



Material Papierbogen A3
Ausführung in sw
Faserstifte und/oder Tusche,
kein Lineal

Von jedem Studierenden sollen **4 Zeichenvariationen zu 3 Themen** entwickelt und umgesetzt werden.

Aufgabe ist nicht nur die Erstellung eines einzigen, fertigen Symbols oder Piktogramms, sondern eine intensive Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Motiv. Abschließend soll jedes Thema/Motiv in mindestens 3 Ansichten, Schritten oder Varianten präsentiert werden. Die favorisierte Lösung wird in einer Anwendung als 4. Bild in Szene gesetzt, wie dieses Zeichen tatsächlich in der Umwelt zur Anwendung kommen könnte (z.B. als Verkehrs- oder Hinweisschild, (Buch-)Titel, etc.).

Anzufertigen sind zunächst eine Anzahl von Studien, **Skizzen** und Scribbles, sowie dann insgesamt **4 ausgearbeitete Ansichten je Thema** (die einzelne Ausarbeitung ca. 10 cm²).

Die Motive können aus den angebotenen Themengebieten (A – E) frei gewählt werden. Ebenso kann frei bestimmt werden, welches Motiv mit welcher Vorgehensweise (I – V) schlussendlich präsentiert wird.

Begonnen wird mit Brainstorming und Bildrecherche, gefolgt von einer fundierten Skizzenphase. Die Festlegung auf ein bestimmtes Motiv soll zeitnah erfolgen, sodass anhand der Skizzen die Methodik zur Präsentation zügig entschieden werden kann. Erst dann werden die einzelnen Schritte sauber ausgeführt und abschließend präsentationsgerecht angeordnet.

Themengebiete: (3 verschiedene(!) Themen wählen)

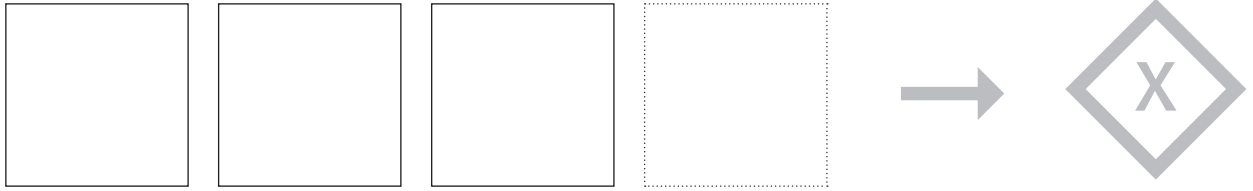
Thema A: Tierwelt – gefährdetes oder heimisches Tier:
z.B. Tiger, Fuchs o.ä.

Thema B: Verkehr/Transport/Bewegung:
z.B. E-Bike, Segway o.ä.

Thema C: Warn-/Gefahrenhinweis:
z.B. Vorsicht Schienen, Erblindungsgefahr o.ä.

Thema D: Verbots - oder Gebotshinweis:
z.B. keine Smartphones, Ruhezone o.ä.

Thema E: Film-, Serien oder Buchtitel:
z.B. Psycho, Breaking Bad o.ä.
(Hier: nicht nach existierendem Plakat o.ä., sondern nach Szene/n + nur in reduziertem, Piktogramm-ähnlichem Stil)



Zur Auswahl und Präsentation jeweils eines Zeichenthemas empfiehlt es sich, eine der jeweiligen Strategien oder Methoden zu verfolgen und die Ergebnisse in gleich großen Rahmen (freier Wahl) zu zeigen. Die favorisierte Lösung kann sich aus der Reihe lösen und größer abgebildet werden.

Für alle Arbeitsweisen gilt: Arbeite möglichst kontrastreich und mit entschiedenem Strich (möglichst keine Verläufe, Schummern oder Verwischen). Das abschließende, favorisierte Zeichen soll nur noch enthalten, was sich als unverzichtbar erweist.

I: Schrittweise Reduktion:

Begonnen wird mit einer möglichst differenzierten, eher naturalistischen Abbildung. In den folgenden Ansichten wird die Darstellung schrittweise reduziert. Ansicht und Perspektive bleiben gleich. Das Zeichen entsteht automatisch als letzter Schritt.

II: Stilistischer Wechsel:

Jeder Schritt ist stilistisch eigenständig. Ansicht und Perspektive bleiben gleich. Das abschließende Zeichen kann als Mischung verschiedener Stile entstehen.

III: Fragmentarischer Aufbau:

Das Motiv wird sukzessive zerlegt, bzw. fügt sich zusammen. Ansicht und Perspektive bleiben gleich. Das abschließende Zeichen kann als Mischung verschiedener Fragmentphasen entstehen.

IV: Silhouetten- oder Schattenaufbau:

Reduktion und Ausprägung des Zeichens wird durch unterschiedliche Schattenwürfe, Überlagerung und/oder Toninverrierung erreicht. Die Ansichten können sich leicht unterscheiden. Das abschließende Zeichen ergibt sich als Essenz.

V: Lokomotion:

Die Abbildung/Figur wird in einem Bewegungsablauf von wenigsten vier Phasen dargestellt. Die Ansichten sind (zeitlich) unterschiedlich. Das abschließende Zeichen wird aus der zeitlichen Phase gebildet, die am geeignetsten ist.

Material: großformatiges Arbeiten auf Papier, Ausführung in sw, Bleistifte und/oder Faserstifte und/oder Tusche;
Der Einbezug ausgehender fotografischer Vorlagen ist möglich; Anschließend, digitale Bearbeitung ist möglich (Tonseparation, Bildnachzeichnung, etc.